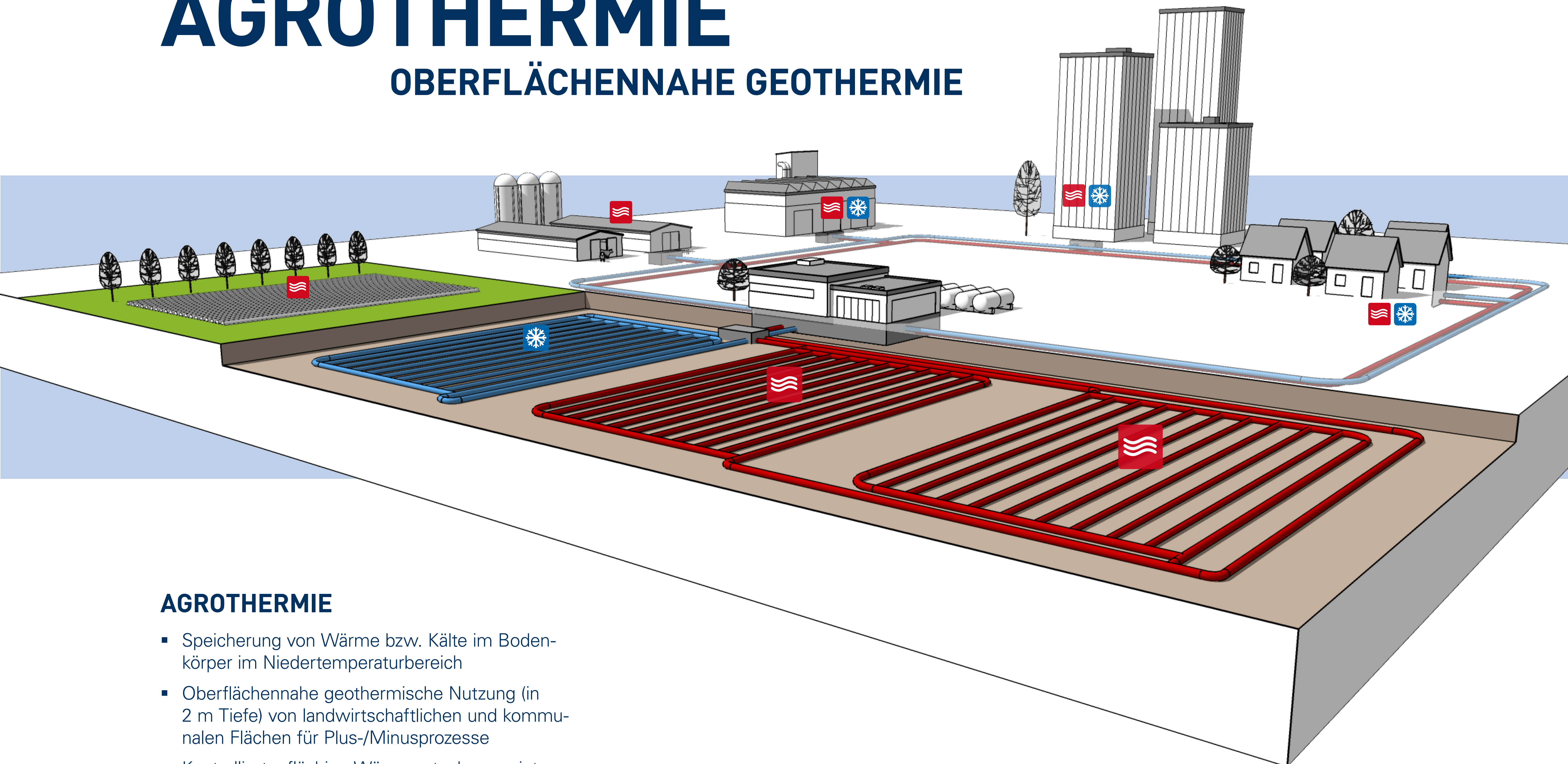


AGROTHERMIE

OBERFLÄCHENNAHE GEOTHERMIE



AGROTHERMIE

- Speicherung von Wärme bzw. Kälte im Bodenkörper im Niedertemperaturbereich
- Oberflächennahe geothermische Nutzung (in 2 m Tiefe) von landwirtschaftlichen und kommunalen Flächen für Plus-/Minusprozesse
- Kontrollierte, flächige Wärmeentnahme, -eintrag und -speicherung (thermisch 100 - 400 kW/ha)
- Flächenkonkurrenzfreier Mehrfachertrag von landwirtschaftlich genutzter Fläche; saisonaler Feldfruchtanbau, ganzjährig Erdwärme
- Neue Möglichkeiten bei der Steuerung des Wachstumsprozesses und des Schädlingsbefalls durch gezielte Temperierung des Bodenkörpers mittels Wärmekollektor
- Einfache Anlage der Kollektorfläche über neu entwickeltes Verlegesystem mit hoher Flächenleistung

KALTWÄRMENETZ

- Intelligente Vernetzung von Erzeugern und Verbrauchern von Wärme und Kälte über ein spezielles Solenetzwerk
- Betrieb des Nahwärmenetzes erfolgt im Niedertemperaturbereich von 5 - 15°C
- Erdwärme per Hausanschluss bei jedem Verbraucher
- Kühlen und Heizen über Niedertemperatur-Wärmetauscher



Funktionserprobung des Verlegesystems für die Agrarflächenkollektoren